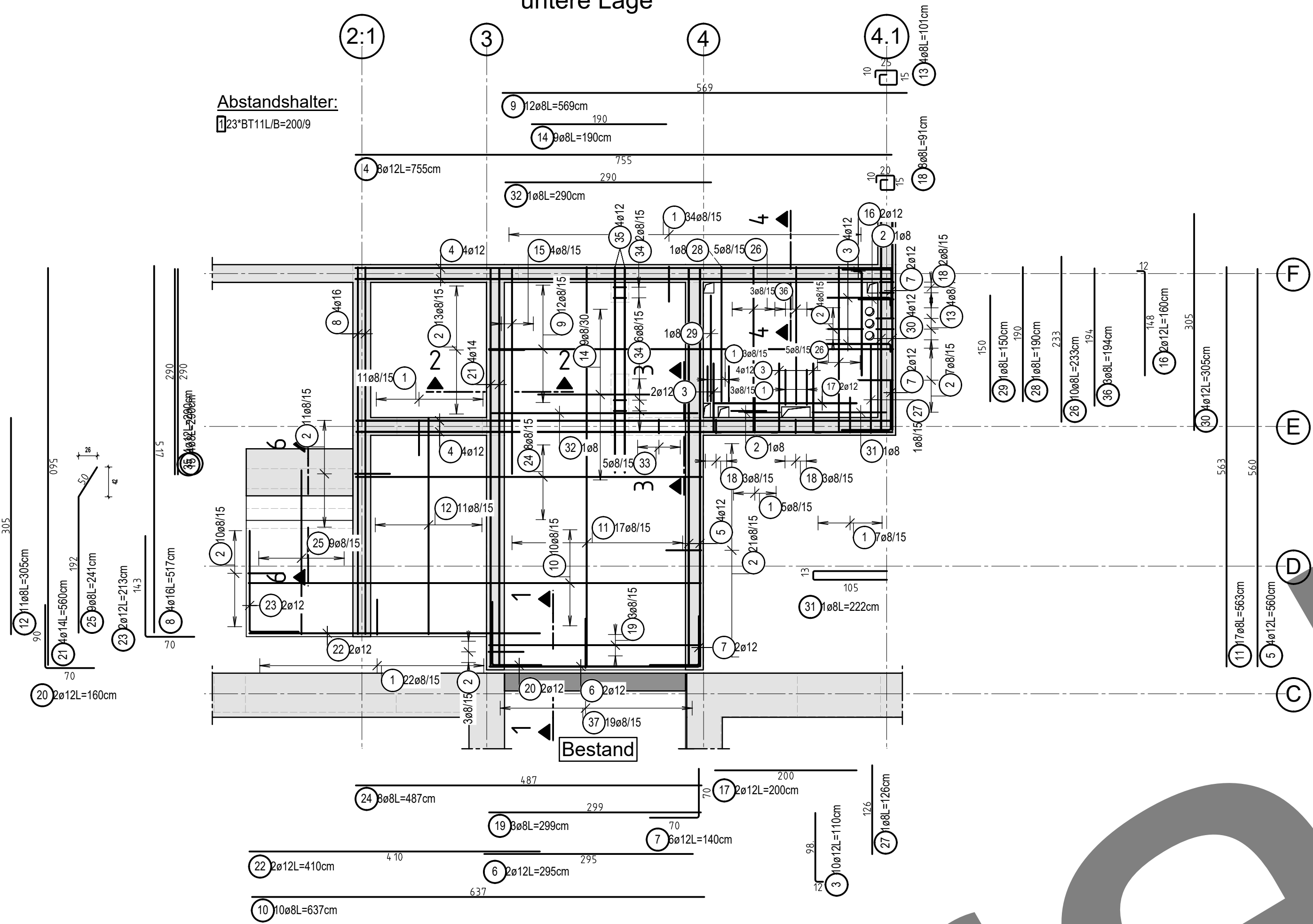


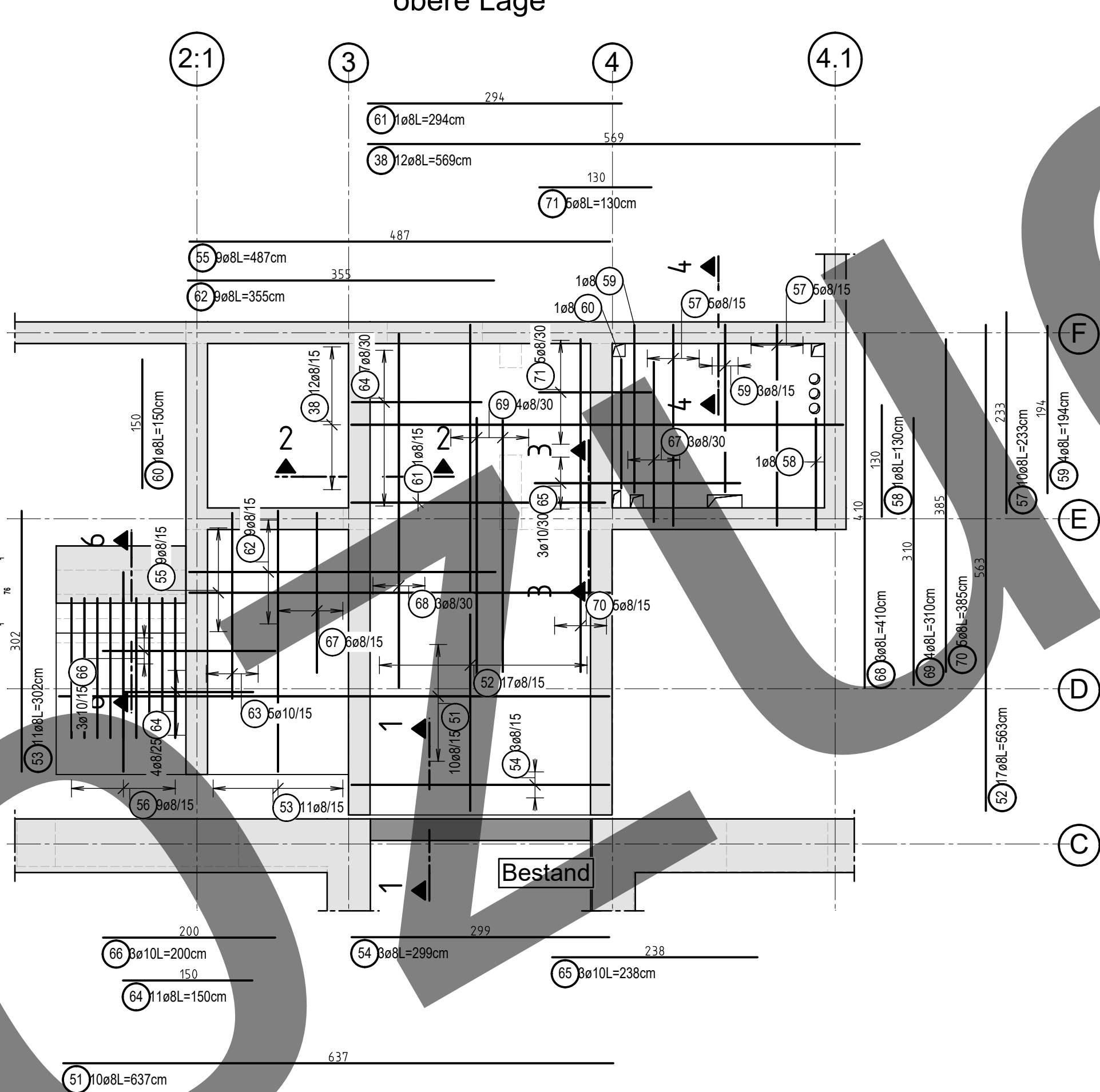
Grundriss Decke über EG, M 1:50

untere Lage

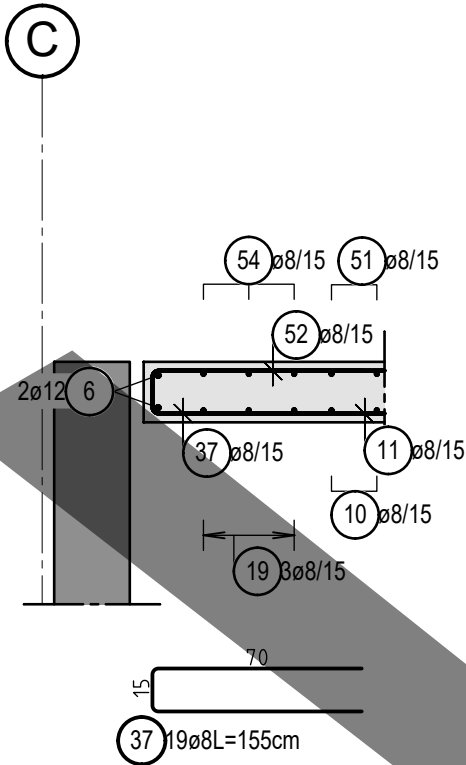


Grundriss Decke über EG, M 1:50

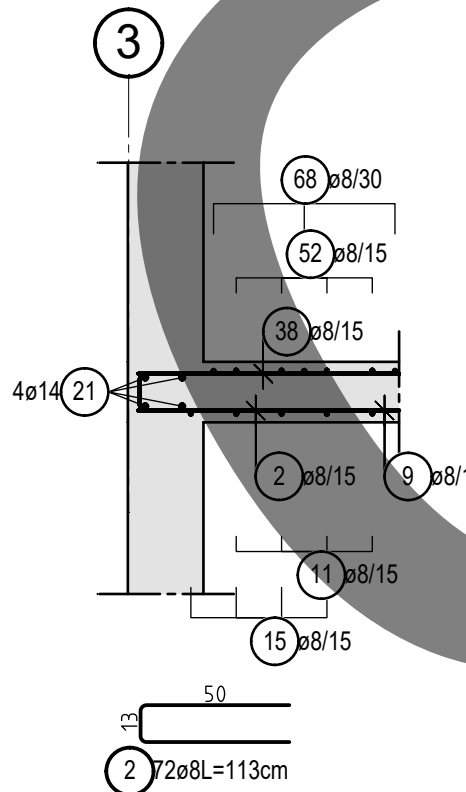
obere Lage



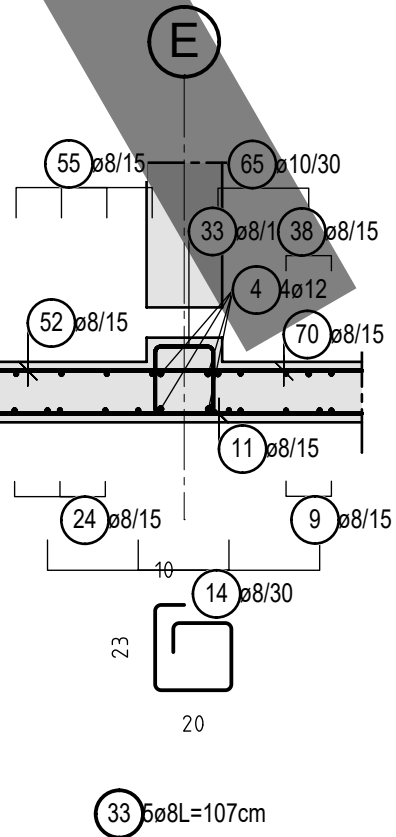
Schnitt 1-1, M 1:25



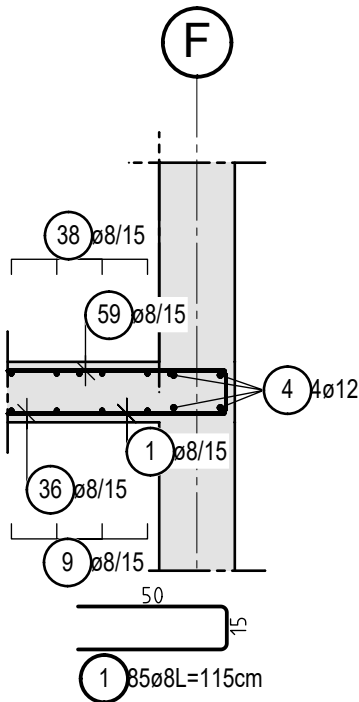
Schnitt 2-2, M 1:25



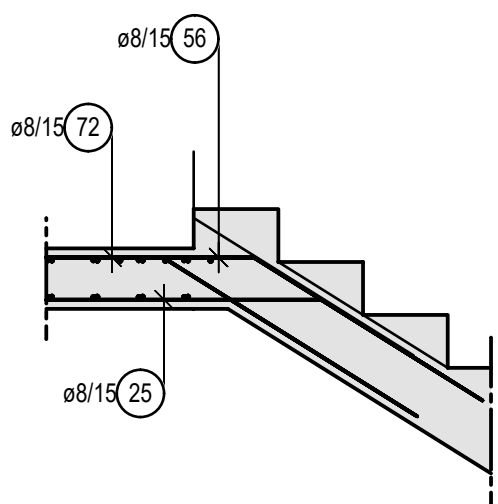
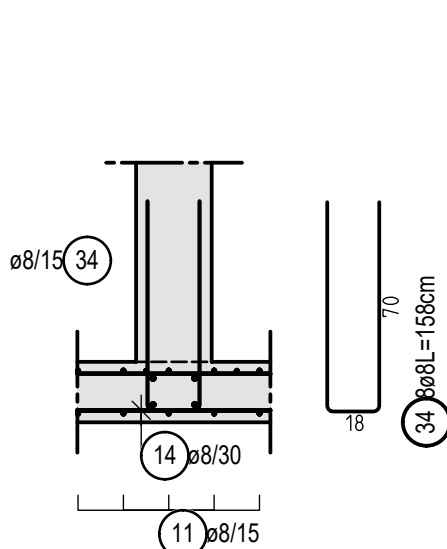
Schnitt 3-3, M 1:25



Schnitt 4-4, M 1:25



Schnitt 5-5, M 1:25



Schalplan-Nr.: SK 23-302-AN-03Statik Seite:

Biegen von Betonstählen

nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach EC2 von 2011-01"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D_{br} ist DIN EN 1992-1: 2011-01, 8.3 zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden.

A) Biegungen zur Kraftumleitung:
Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe D_{br}

B) Kaskadenförmige Biegungen:
Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel D_{br}

Mindestwerte der Beton- deckung rechtwinklig zur Kümmungsebene	Biegerollendurchmesser D_{br}	Stabdurchmesser ϕ [mm]	Biegerollendurchmesser D_{br}
> 100 mm und $> 7 \phi$	10 ϕ	6, 8, 10, 12	4 ϕ
> 50 mm und $> 3 \phi$	15 ϕ	14, 16	4 ϕ
≤ 50 mm und $\leq 3 \phi$	20 ϕ	20, 25, 28	7 ϕ

Biegungen nach A)

zur Herstellung von Biegekräften erforderliche
Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der
Biegeform im Bewehrungsplan auf der Stabseite.

Biegungen nach B)

wird an der Biegeform wieder im Bewehrungsplan nach der
Stabseite ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist erf.
 D_{br} in Abhängigkeit von ϕ obiger Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen
werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1: 8.3, Tabelle NA 8.1 zu beachten.
Die unter A) und B) aufgeführten Mittelwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn
 $a \geq 4\phi$ (an Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

Abstandshalter:

Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandshalter nach EC2 von 2011-01"

Verlegung nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach EC2 von 2011-01" (Tab.4)

Lagesicherung der oberen Bewehrung

nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"

Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.

Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten F_{zul} zulässig:

linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe, -Schlingen)	punktförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe)
$F_{zul} = 0,67$ kN/m	$F_{zul} = 0,50$ kN/Bock

Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen

Stabdurchmesser ϕ der oberen Bewehrung	linienförmige Unterstützung	punktförmige Unterstützung
$\leq 6,5$ mm	$s=50$ cm	$s=50$ cm
$6,5$ mm $< \phi \leq 12$ mm	$s=70$ cm	$s=70$ cm
$\phi > 12$ mm *)	$s=70$ cm	$s=70$ cm

*) sind die zu unterstützenden Stäbe $\phi > 12$ mm
kann ein rechnerischer Nachweis des Verlege-
abstandes durchgeführt werden.

Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen:
 s gilt für beide Richtungen
Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen:
 s ist Achsenmaß

Abstandshalter:

BT11 23 Stk., $s = 70$ cm

Betonfestigkeits- und Expositionsklasse	gewählte Betondeckung:	Betonstahl- und Spannstahlsorte
Innenbauteile: C25/30, XC1	25 mm	Matten: B 500 A Stabstahl: B 500 B nach EC2-1-1/NA DIN488

Besondere Anforderungen:

keine

Größtkorndurchmesser:

$d_3 = 32$ mm

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden
Architekten- und Installationsplänen. Unstimmigkeiten, die sich aus
den im Plan angegebenen Maßen ergeben, sind vor Arbeitsbeginn
mit der Bauleitung zu klären, anderenfalls haftet der Unternehmer.

Alle Maße sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen!

Projekt:

Bauherr:

Architekt:

Änderung

Datum	Art der Änderung
01	
02	
03	
04	
05	

Datum:

26.05.2026

Freigabe:

-

Gez:

es/mb

Maßstab:

1:25/50

Bewehrungsplan

Decke über EG, Anbau

Plan:

23-302_TWP-BW-00-011|-p|-00

Status Index

H/B = 594 / 841 (0.50m²)

Allplan 2025